



**Presseinformation -**

05.11.2022  
Seite 1 von 8

## **Engagement und Zusammenhalt zahlen sich aus: Ministerin Gorißen übergibt Preise im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Landespresse- und Informationsamt  
40213 Düsseldorf  
[presse@stk.nrw.de](mailto:presse@stk.nrw.de)

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001  
[nrwdirekt@nrw.de](mailto:nrwdirekt@nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

**Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:**

Ländliche Räume sind Heimat und ökonomische, ökologische wie soziale Grundpfeiler unseres Landes. Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird herausragendes Engagement vor Ort belohnt: Die für Dorferneuerung zuständige Ministerin Silke Gorißen hat am Samstag, 5. November 2022, im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse in Bad Sassendorf die vier Dörfer Benroth (Oberbergischer Kreis), Lütgeneder (Kreis Höxter), Marbeck (Kreis Borken) und Milchenbach (Kreis Olpe) als Golddörfer prämiert. 28 Dörfer erhielten Silber- und Bronzemedailles. Darüber hinaus wurden 27 Sonderpreise vergeben.

„Gute Ideen, großes Engagement und starker Zusammenhalt zahlen sich aus“, so Ministerin Gorißen. „Es ist beeindruckend, wie stark sich die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner mit Herz und Seele für ihre Heimat einbringen, auch in aktuell schwierigen Zeiten. Unser Landeswettbewerb zeigt hervorragend die Vielfalt und Attraktivität der Dörfer in Nordrhein-Westfalen. Alle ausgezeichneten Dörfer belegen, wie lebenswert und vielfältig unsere ländlichen Räume sind.“

Die Ministerin weiter: „Der Wettbewerb ist nun über 60 Jahre alt und ein fester Bestandteil unserer Landeskultur geworden. Er bringt Leben in die Dörfer, aber vor allem lebt er von den Menschen in den Dörfern.“

Karl Werring, Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, sagte anlässlich der Siegerverkündigung, dass die Bewohnerinnen und Bewohner in den Dörfern ihre Einsatzfreude, ihre Eigeninitiative und ihre Ideenvielfalt im Wettbewerb unter Beweis gestellt hätten. „Auch der Schutz der Natur und Umwelt wird aufgegriffen und sehr eindrucksvoll in

verschiedenen Dörfern bearbeitet. Beindruckt haben auch Dorfgemeinschaften, die nach verheerenden Zerstörungen durch die Flutkatastrophe gemeinsam und mit unermüdlichem Einsatz ihr Lebensumfeld wiederaufbauen und neu gestalten konnten.“

Während der Wettbewerb anfangs noch „Unser Dorf soll schöner werden“ hieß und Fassadengestaltung und Blumenschmuck im Vordergrund standen, geht es heute um die Zukunftsfähigkeit unserer Dörfer. Denn die Herausforderungen auf dem Land sind andere als im urbanen Raum. Fernab der Ballungsräume kämpfen viele Regionen mit zunehmenden Problemen bei der Infrastruktur und wachsenden Leerständen bei Wohn- und Gewerbebau. Die Folgen des Klimawandels, aber auch die Megatrends Digitalisierung und Mobilitätswende wirken sich auf die ländlichen Räume aus.

Durch den Landeswettbewerb werden Prozesse angestoßen und vorangetrieben, die diesen Herausforderungen begegnen. Durch die Teilnahme am Wettbewerb kann bürgerschaftliches Engagement aktiviert, gefestigt und sichtbar gemacht werden. Nicht zuletzt zielt der Wettbewerb auch darauf ab, beispielhafte Projekte aus den teilnehmenden Dörfern bekannt zu machen und andere Orte zur Nachahmung anzuregen. Alle Teilnehmer-Dörfer erhalten daher im Nachgang des Wettbewerbs umfassende Beratungsbriefe der Bewertungskommission, aus der sie die Bewertung und weitere Anregungen entnehmen können.

Vier Golddörfer erhielten die höchste Auszeichnung aufgrund herausragender Leistungen in allen Bewertungsbereichen und überzeugten die Jury durch eine umfassende und gelebte Gesamtkonzeption ihres Ortes. Zudem präsentierten sie innovative Einzelprojekte, die zur Zukunftssicherung des Dorfes beitragen.

So punktete Lütgeneder durch Projekte im Bereich Digitalisierung: In Kürze ist das ganze Dorf vollständig mit Glasfaser bis in die Häuser ausgestattet. Marbeck präsentierte ein innovatives Projekt zur Wärmerückgewinnung und die ökologisch durchdachte Gestaltung eines Neubaugebiets. Milchenbach plant die Realisierung eines Quartierspeichers für die Energieversorgung und legt viel Wert auf das Thema Biodiversität im Dorf. In Benroth liegt ein Schwerpunkt der Dorfgemeinschaft im Bereich der regenerativen Energien – das Dorf präsentierte der Jury das neu installierte kalte Nahwärmenetz.

Auch die Silber- und Bronzedörfer konnten die Landesbewertungskommission in einzelnen oder mehreren Bewertungsbereichen überzeugen und stachen durch unterschiedliche innovative Einzelprojekte hervor. Die ausgezeichneten Dörfer erhielten heute neben Ehrentafeln und Urkunden auch Geldpreise: jeweils 1500 Euro für die Golddörfer, 750 Euro für die Silberdörfer und je 500 Euro für die Bronzedörfer. Die Golddörfer werden zudem das Land Nordrhein-Westfalen im nächsten Jahr beim Bundeswettbewerb vertreten.

Neben den Medaillen des Landes wurden Sonderpreise von nordrhein-westfälischen Verbänden und Stiftungen vergeben, unter anderem für ökologische Maßnahmen, soziale und kulturelle Leistungen oder besondere gestalterische Details. So erhielt beispielsweise Schweinheim im Kreis Euskirchen einen Sonderpreis für seine Initiative, ein eigenes Hochwasserkonzept zu erstellen. Linden-Neusen in der Städtereion Aachen wurde mit einem Integrationspreis ausgezeichnet für die Idee und Umsetzung eines Sammelalbums zum 75-jährigen Bestehen des Sportvereins, für das die Kinder Bilder von Sportlern und sich selber sammeln. Grevenstein im Hochsauerlandkreis durfte ebenfalls einen Sonderpreis in Empfang nehmen für die Gründung und Pflege des Vikargartens: Mit seinen Hochbeeten und Obstanlagen dient er als Naschgarten und führt insbesondere Kinder an das Thema Garten heran.

### **Hintergrund:**

Auf Kreisebene haben sich von 415 teilnehmenden Dörfern 32 für den 27. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ qualifiziert. Eine von der Landwirtschaftskammer und dem Ministerium einberufene Bewertungskommission hat alle Dörfer bereist und in verschiedenen Bereichen bewertet: 1. Ziel- und Konzeptentwicklung, wirtschaftliche Initiativen und Verbesserung der Infrastruktur; 2. Soziales und kulturelles Leben; 3. Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt; 4. Gesamteindruck.

Die ausgezeichneten Dörfer sowie die Sonderpreise finden Sie unten. Weitere Infos zum Wettbewerb: [www.dorfwettbewerb.de](http://www.dorfwettbewerb.de)

Fotos der Veranstaltung finden Sie im Laufe des Tages unter: <https://download.jonek-fotografie.de/index.php/s/CwEyKJcEm5kb4X2>  
Bitte verwenden Sie als Copyright MLV/Sarah Jonek.

**Informationen zu den ausgezeichneten Dörfern/Ergebnisse des  
Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2022**  
(in alphabetischer Reihenfolge)

**Goldplaketten**

Benroth	Gemeinde Nümbrecht	Oberbergischer Kreis
Lütgeneder	Stadt Borgentreich	Kreis Höxter
Marbeck	Stadt Borken	Kreis Borken
Milchenbach	Stadt Lennestadt	Kreis Olpe

**Silberplaketten**

Arfeld	Stadt Bad Berleburg	Kreis Siegen-Wittgenstein
Billig	Stadt Euskirchen	Kreis Euskirchen
Buke	Gemeinde Altenbeken	Kreis Paderborn
Eicherscheid	Gemeinde Simmerath	Städteregion Aachen
Freilingen	Gemeinde Blankenheim	Kreis Euskirchen
Gey	Gemeinde Hürtgenwald	Kreis Düren
Kelz	Gemeinde Vettweiß	Kreis Düren
Kirchveischede	Stadt Lennestadt	Kreis Olpe
Linden-Neusen	Stadt Würselen	Städteregion Aachen
Niederhelden	Stadt Attendorn	Kreis Olpe
Oberbrügge- Ehringhausen	Stadt Halver	Märkischer Kreis
Oberveischede	Stadt Olpe	Kreis Olpe
Ottfingen	Gemeinde Wenden	Kreis Olpe
Referinghausen	Stadt Medebach	Hochsauerlandkreis
Robringhausen	Gemeinde Anröchte	Kreis Soest
Schweinheim	Stadt Euskirchen	Kreis Euskirchen
Veen	Gemeinde Alpen	Kreis Wesel
Weslarn	Gemeinde Bad Sassendorf	Kreis Soest

**Bronzeplaketten**

Berzbach	Gemeinde Much	Rhein-Sieg-Kreis
Dringenberg	Stadt Bad Driburg	Kreis Höxter
Godelheim	Stadt Höxter	Kreis Höxter
Grevenstein	Stadt Meschede	Hochsauerlandkreis
Horst	Stadt Heinsberg	Kreis Heinsberg
Hörste	Stadt Lage	Kreis Lippe
Oberodenthal	Gemeinde Odenthal	Rheinisch-Bergischer Kreis
Sabbenhausen	Stadt Lüdge	Kreis Lippe

Straberg	Stadt Dormagen	Rhein-Kreis Neuss	Seite 5 von 8
Stukenbrock-Senne	Stadt Schloß Holte-Stukenbrock	Kreis Gütersloh	

## Sonderpreise

### NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

für den Naturschutz

<b>Oberodenthal</b>	Gemeinde Odenthal	Rheinisch-Bergischer Kreis
---------------------	-------------------	----------------------------

Für die Pflege und Anlage von Streuobstwiesen und das Engagement der Jugend im Dorf zum Erhalt der Kulturlandschaft - u.a. „Jugend Forstet“.

<b>Eicherscheid</b>	Gemeinde Simmerath	Städteregion Aachen
---------------------	--------------------	---------------------

Für die kontinuierliche Pflege und Erhaltung der Windschutzhecken, insbesondere durch die Jugend im Dorf.

<b>Robringhausen</b>	Gemeinde Anröchte	Kreis Soest
----------------------	-------------------	-------------

Für das Engagement der Dorfgemeinschaft zur Inwertsetzung des Naturschutzgebietes Sonnenbornbachtal/Teil des Vogelschutzgebietes Hellwegbörde, insbesondere durch die Anlage eines Vogellehrpfades, der Kinder anspricht und für die Natur sensibilisieren soll.

### NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

für die außerordentliche Leistung der Dorfgemeinschaft  
nach der Flutkatastrophe 2021

<b>Schweinheim</b>	Stadt Euskirchen	Kreis Euskirchen
--------------------	------------------	------------------

Für die außerordentliche Leistung der Dorfgemeinschaft nach der Flutkatastrophe 2021, die durch ihren außerordentlichen Zusammenhalt aktiv Lösungen für entstandene Fragen gefunden hat.

### NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege

für die Heimat- und Kulturpflege

<b>Berzbach</b>	Gemeinde Much	Rhein-Sieg-Kreis
-----------------	---------------	------------------

Für die Vermittlung des Themas Wasser an Kinder und Erwachsene im Rahmen des Technik- & Bauern-Museums sowie des Wasserpfades.

<b>Kelz</b>	Gemeinde Vettweiß	Kreis Düren
-------------	-------------------	-------------

Für den Erhalt der alten Schmiede, einschließlich des ursprünglichen Inventars, und für die Kombination mit der neuen Nutzung einer kulturellen Begegnungsstätte.

<b>Dringenberg</b>	Stadt Bad Driburg	Kreis Höxter
--------------------	-------------------	--------------

Für die herausragende ehrenamtliche Leistung durch den Heimat- und Musikverein für deren qualifizierte Sanierung, Unterhaltung und Nutzung von Teilen der Burganlage unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Vorgaben.

<b>Refereringhausen</b>	Stadt Medebach	Hochsauerlandkreis
-------------------------	----------------	--------------------

Für die Idee und Umsetzung des Skulpturenparks (Open Mind Places) als Orte des offenen Gedankens, zum Innehalten, Nachdenken, Austausch und der damit verbundenen Vermittlung von Vergangenheit und Zukunft des Dorfes als Heimat (u.a. wurden alte Gegenstände in Beton gegossen).

### **NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege**

für Inklusion

<b>Freilingen</b>	Gemeinde Blankenheim	Kreis Euskirchen
-------------------	----------------------	------------------

Für die aktive Einbindung eines Mannes mit starkem Handicap in die Dorfgemeinschaft, der die digitale Darstellung des Dorfes mit Außenwirkung und zur innerörtlichen Kommunikation textlich und gestalterisch verantwortet (Internetseite, Facebook, Rundschreiben).

<b>Weslarn</b>	Gemeinde Bad Sassendorf	Kreis Soest
----------------	-------------------------	-------------

Für den rollstuhlgerechten Zugang zu allen Veranstaltungsstätten und damit die Ermöglichung der Teilhabe und Einbindung von Personen im Rollstuhl in die Aktivitäten der Dorfgemeinschaft (z.B. bei den Schützen und sogar bei der Feuerwehr).

### **NRW-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege**

für Integration

<b>Linden-Neusen</b>	Stadt Würselen	Städteregion Aachen
----------------------	----------------	---------------------

Für die Idee und Umsetzung eines Sammelalbums zum 75-jährigen Jubiläum des Sportvereins. Für dieses Buch sammeln die Kinder Bilder von Sportlern und sich selber.

<b>Niederhelden</b>	Stadt Attendorn	Kreis Olpe
---------------------	-----------------	------------

Für den Initiativkreis, der Geflüchtete seit 2015 über Paten aus der Dorfgemeinschaft kontinuierlich betreut und bei der Integration, auch in die Dorfgemeinschaft, zur Seite steht.

### **Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen**

<b>Linden-Neusen</b>	Stadt Würselen	Städteregion Aachen
----------------------	----------------	---------------------

Für die Zusammenarbeit der Landwirtschaft mit der Dorfgemeinschaft und für die innovativen Projekte des Landwirts (z.B. Kombination Mais und Sonnenblumen) für den Umweltschutz.

<b>Robringhausen</b>	Gemeinde Anröchte	Kreis Soest
----------------------	-------------------	-------------

Die Landwirtschaft bringt sich ins Dorf ein und ist in die Dorfgemeinschaft integriert. (Bodenregeneration, CO2, Biogasanlage, Wärmenutzungskonzept mit Bürgern, Hühner).

### **Westfälisch-Lippischer Landwirtschaftsverband e.V.**

<b>Hörste</b>	Stadt Lage	Kreis Lippe
---------------	------------	-------------

Für das Engagement eines landwirtschaftlichen Betriebs im Ort als Teil der Dorfgemeinschaft. Gemeinsam mit der gesamten Bevölkerung werden Maßnahmen im Natur- und Umweltschutz umgesetzt, ebenfalls werden gemeinsam gesellschaftliche Veranstaltungen durchgeführt.

### **Rheinischer Landwirtschaftsverband e.V.**

<b>Veen</b>	Gemeinde Alpen	Kreis Wesel
-------------	----------------	-------------

Für die Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Dorfgemeinschaft. Auch unter der Einbindung der Landjugend werden Geräte und Hofanlagen für die Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft eingesetzt.

### **Westfälisch-Lippischer Landjugendverband e.V.**

<b>Weslarn</b>	Gemeinde Bad Sassendorf	Kreis Soest
----------------	-------------------------	-------------

Für die aktive Arbeit der Landjugend im Dorf und Einbindung in die Dorfgemeinschaft.

### **Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e.V.**

<b>Marbeck</b>	Stadt Borken	Kreis Borken
----------------	--------------	--------------

Für das Engagement der LandFrauen, sich mit zahlreichen Aktivitäten in die Dorfgemeinschaft und das Dorfleben einzubringen und mitzugestalten. Die gilt besonders auch für die Beteiligung bei der Präsentation im Dorfwettbewerb.

### **Rheinischer LandFrauenverband e.V.**

<b>Freilingen</b>	Gemeinde Blankenheim	Kreis Euskirchen
-------------------	----------------------	------------------

Für das Engagement der Frauen, die sich mit Kreativität in der Dorfgemeinschaft einbringen und Verantwortung übernehmen.

### **Landesverband Gartenbau Nordrhein-Westfalen e.V.**

<b>Berzbach</b>	Gemeinde Much	Rhein-Sieg-Kreis
-----------------	---------------	------------------

Für die vorbildliche Anlage eines Spielplatzes und langjährige Unterhaltung im naturnahen Raum.

<b>Grevenstein</b>	Stadt Meschede	Hochsauerlandkreis
--------------------	----------------	--------------------

Für den ehemaligen Vikargarten im öffentlichen Bereich, der von der Dorfgemeinschaft gegründet und gepflegt wird. Mit seinen Hochbeeten und Obstanlagen dient dieser als Naschgarten und führt insbesondere Kinder an das Thema Garten heran.

## **Baumschulverband Nordrhein-Westfalen im Bund deutscher Baumschulen e.V.**

<b>Schweinheim</b>	Stadt Euskirchen	Kreis Euskirchen
--------------------	------------------	------------------

Für den Erhalt der Blutpflaumenallee. Der Preis soll dazu dienen, die Allee in Richtung Ortskern zu erweitern.

<b>Niederhelden</b>	Stadt Attendorn	Kreis Olpe
---------------------	-----------------	------------

Für die Wertschätzung heimischer Gehölze der Dorfgemeinschaft und der Umsetzung vielfältiger Anpflanzungen, z.B. von heimischen Hecken, Baumreihen und Obstgehölzen.

## **Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau NRW e.V.**

<b>Linden-Neusen</b>	Stadt Würselen	Städteregion Aachen
----------------------	----------------	---------------------

Für den Erhalt und die Pflege der Grünflächen im Ort.

<b>Buke</b>	Gemeinde Altenbeken	Kreis Paderborn
-------------	---------------------	-----------------

Für die hochwertige ökologische und gestalterische Aufwertung der Fläche „Im Spring“ zu einem Bürgerpark mit hohem Freizeitwert für alle Generationen.

## **Sparkassenverband Westfalen-Lippe**

<b>Arfeld</b>	Stadt Bad Berleburg	Kreis Siegen-Wittgenstein
---------------	---------------------	---------------------------

Für die Nachnutzung einer Industriebrache durch die Dorfgemeinschaft. Im Zentrum des Dorfes wurden innovative Nutzungsformen geschaffen, die den Dorfmittelpunkt deutlich aufwerten.

## **Rheinischer Sparkassen- und Giroverband**

<b>Schweinheim</b>	Stadt Euskirchen	Kreis Euskirchen
--------------------	------------------	------------------

Für die Initiative, ein eigenes Hochwasserkonzept zu erstellen, sowie Retentionsflächen in Absprache und in planerischer Zusammenarbeit mit den unterliegenden Kommunen zu realisieren.

**Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.**

**Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1046 ([leonie.molls@mlv.nrw.de](mailto:leonie.molls@mlv.nrw.de)) .**

**Dieser Presstext ist auch verfügbar unter [www.land.nrw](http://www.land.nrw)**

**[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)**